

# RS OGH 1976/3/23 3Ob25/76

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.03.1976

## Norm

ABGB §1325

EKHG §14

EO §54 Abs1 Z3

EO §291 E1

EO §291 D4

LPfG §4 Abs1 Z1

## Rechtssatz

Gegenstand einer Pfändung der "Schadenersatzansprüche des Verpflichteten aus einem Verkehrsunfall" schlechthin sind (trotz gleichem Rechtsgrundes) verschiedene Forderungen, die nicht in einem nicht zu beurteilenden Umfang wegen Unpfändbarkeit (§ 291 EO) oder wegen Fehlens der besonderen Pfändungsvoraussetzungen (§ 4 Abs 2 LPfG) einer unterschiedlichen rechtlichen Beurteilung zu unterziehen sind.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 25/76

Entscheidungstext OGH 23.03.1976 3 Ob 25/76

SZ 49/44 = EvBl 1976/240 S 520 = JBl 1977,35 (dazu Jelinek, JBl 1977,1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0002427

## Dokumentnummer

JJR\_19760323\_OGH0002\_0030OB00025\_7600000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)